

Anlagen zum Herstellen/Behandeln/Verwenden wassergefährdender Stoffe

(Das Formular ist für jede HBV-Anlage gesondert auszufüllen)

Bezeichnung der HBV-Anlage Hydraulikeinheit V162	BE-Nr.	ersichtlich in Lageplan-Nr. siehe 2.3.c_Prinzipieller-Aufbau-und-Energiefluss Seite 4	
Aufstellung der HBV-Anlage <input type="checkbox"/> im Freien <input checked="" type="checkbox"/> im Gebäude/überdacht (vor Schlagregen geschützt)			
Wassergefährdende Stoffe, die hergestellt/behandelt/verwendet werden			
Bezeichnung des Stoffes	lfd. Nr. aus Formular 3.1a	Maßgebendes Volumen gemäß Ziffer 6.1 VAWS LSA in [m ³]	größtes Volumen, das bei Betriebsstörung freigesetzt werden kann in [m ³]
Mobil DTE 10 Excel 32 od. Mobil SHC 524 od. Rando WM 32	9 oder 10 oder 11	0,63	0,63

Ausführung des Auffangraumes/der Ableitfläche mit Auffangraum

Rückhaltevolumen des Auffangraumes (R ₁ und R ₂ gemäß Definition nach Anlage 2 VAWS LSA)	
R ₁ [m ³]	siehe Herstellerdoku 6.1.a.2 Umgang wassergefährdende Stoffe 4.1
R ₂ [m ³]	
Werkstoff des Auffangraumes *)	Die Anlagen erfüllen die besonderen Anforderungen an die Rückhaltung bei bestimmten Anlagen gemäß § 34 AwSV. Unterlagen zu verwendeten Werkstoffen können vor Baubeginn nachgereicht werden.
<input type="checkbox"/> Beton nach DIN 1045 oder DAfStb-Richtlinie (FD oder FDE)	
<input type="checkbox"/> Stahl/Werkstoff-Nr.	
<input type="checkbox"/> Kunststoff/Material	
<input type="checkbox"/> Sonstiges/Material	
Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes *)	
<input type="checkbox"/> Stahl/Werkstoff-Nr.	
<input type="checkbox"/> Kunststoff/Material	
<input type="checkbox"/> Sonstiges/Material	
<input type="checkbox"/> keine Beschichtung	
<input type="checkbox"/> Auffangraum mit Bauwerksfugen/Material der Fugendichtung	
<input type="checkbox"/> Auffangraum ohne Bauwerksfugen	
*) Nachweise der Dichtheit und Beständigkeit des Materials beifügen	
Maßnahmen zu Ableitung von Niederschlagswasser (soweit die Anlage nicht überdacht ist)	